



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/5227, 17/6015

G7-Gipfel: „Kein Bürger soll auf Schäden sitzenbleiben“

Der Landtag begrüßt die Entscheidung der Staatsregierung, dass Bürger, die in Zusammenhang mit dem G7-Gipfel auf Schloss Elmau von Vandalismus betroffen sein werden und denen kein Schadenersatz durch die Verursacher oder eine Versicherung gewährt wird, nicht mit ihrem Schaden allein gelassen werden. Hier ist primär der Bund als Veranstalter in der Verantwortung.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bis spätestens zum Ende des Jahres 2015 zu berichten, wie viele Schäden in diesem Zusammenhang gemeldet wurden, was beschädigt wurde und ob und von wem diese Schäden ersetzt wurden. Sofern Schäden nicht ersetzt werden, ist dies zu begründen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident